

# VERANSTALTUNGSPROGRAMM

September 2019 bis Februar 2020



Friedrich-Ebert-Stiftung  
Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

Liebe gesellschaftspolitisch interessierte und engagierte Menschen, das große Jubiläumsjahr 2019 geht weiter: 50 Jahre Regierungserklärung „Mehr Demokratie wagen“ vom damaligen Bundeskanzler und SPD-Vorsitzenden Willy Brandt. Wie öffnen wir demokratische Institutionen und Prozesse für die Menschen, um die Distanz zur Politik zu überwinden? Das ist heute ein Thema genauso wie 1969. Vor 30 Jahren fiel die Mauer: Nachdem wir im ersten Halbjahr die Lebensrealitäten von Ost und West in Umbrechzeiten diskutiert haben, geht es nun um den Blick auf System und Ideologie: Was bedeutet der gescheiterte Antifaschismus des SED-Regimes (nicht nur) für die ostdeutschen Länder heute? Außerdem setzen wir einen besonderen Fokus auf ein sensibles Thema, das die Gesellschaft bewegt und gleichermaßen polarisiert: öffentliche Sicherheit. In vier Städten Baden-Württembergs analysieren wir Fakten und Wahrnehmungen bezüglich der Sicherheit im öffentlichen Raum. Wir diskutieren Konzepte, wie Kommunen dieser Herausforderung begegnen.

Auf Ihr Kommen und den regen Austausch mit Ihnen freuen wir uns!

Ihr Team vom Fritz-Erler-Forum

## 09 | SEPTEMBER

**12. September** (Donnerstag) | 19:15 bis 20:45 Uhr  
Tübingen | Vortrag

### So close and yet so far: Mexiko und die USA

Mit Prof. Dr. Günther Maihold, stellvert. Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin und Inhaber des Sonderlehrtuhls Alexander und Wilhelm von Humboldt am Colegio de México und der UNAM/México  
In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen

**18. September** (Mittwoch) | 18:30 bis 20 Uhr  
Stuttgart | Vortrag und Podiumsdiskussion

### Stadtleben: Solidarische Naherholung – Geschichte und Zukunft der Waldheime

Mit Ulrich Gohl, Historiker und Mitglied eines Waldheim-Vereins, Waldemar Grytz, stellvert. Landesvorsitzender Naturfreunde, Jörg Schulze-Gronemeyer, Evangelische Kirchenpflege und Vorsitzender der AG Kinderstadtranderholung Waldheime u.a.  
Moderation: Martin Haar, Stuttgarter Zeitung

**26. September** (Donnerstag) | 20 bis 22 Uhr  
Kirchheim/Teck | Film und Diskussion

### Return to Afghanistan

Mit Said Amri, Dolmetscher und Flüchtlingsbetreuer und seit 1964 in Deutschland, Ismael Siddig, Wirtschaftswissenschaftler FH Reutlingen und seit 2015 in Deutschland, Marianne Gmelin, Kirchenbezirksbeauftragte für Asyl und Migration – Im Rahmen der interkulturellen Woche Kirchheim.  
In Kooperation mit dem AK Asyl Kirchheim



**23. Oktober** (Mittwoch) | 19 bis 20:30 Uhr  
Stuttgart | Vortrag und Podiumsdiskussion

### Der gescheiterte Antifaschismus der DDR: Folgen und aktuelle Anforderungen für eine emanzipatorische Politik 30 Jahre nach dem Mauerfall

Mit Dr. Harry Waibel, Autor und Forscher mit den Schwerpunkten Neonazismus, Rassismus und Antisemitismus in Deutschland (DDR und BRD) u.a.  
Moderation: Dr. Marc-Dietrich Ohse, Historiker, Promotion über Jugendprotest in der DDR  
In Kooperation mit Emanzipation & Frieden e.V. und dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

**24. bis 25. Oktober** (Donnerstag bis Freitag)  
Laupheim | Planspiel

### Gesetzgebung der BRD

Jugendliche befassen sich mit den Prozessen der Gesetzgebung der BRD  
In Kooperation mit der Friedrich-Adler-Realschule Laupheim und Valentum Planspiele Regensburg im Rahmen der „Themengebiet Toleranz“

## 10 | OKTOBER

**23. Oktober** (Mittwoch) | 19 bis 20:30 Uhr  
Stuttgart | Vortrag und Podiumsdiskussion

### Der gescheiterte Antifaschismus der DDR: Folgen und aktuelle Anforderungen für eine emanzipatorische Politik 30 Jahre nach dem Mauerfall

Mit Dr. Harry Waibel, Autor und Forscher mit den Schwerpunkten Neonazismus, Rassismus und Antisemitismus in Deutschland (DDR und BRD) u.a.  
Moderation: Dr. Marc-Dietrich Ohse, Historiker, Promotion über Jugendprotest in der DDR  
In Kooperation mit Emanzipation & Frieden e.V. und dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

**24. bis 25. Oktober** (Donnerstag bis Freitag)  
Laupheim | Planspiel

### Gesetzgebung der BRD

Jugendliche befassen sich mit den Prozessen der Gesetzgebung der BRD  
In Kooperation mit der Friedrich-Adler-Realschule Laupheim und Valentum Planspiele Regensburg im Rahmen der „Themengebiet Toleranz“

## 11 | NOVEMBER

**6. November** (Mittwoch) | 18:30 bis 20 Uhr  
Stuttgart | Podiumsdiskussion

### Managerkreis Baden-Württemberg: Migration und Integration in den Arbeitsmarkt – Wie schaffen wir das? Eine Bilanz

Mit Peter Hofelich, MdL, Staatssekretär a.D., finanzpolitischer Sprecher SPD-Landtagsfraktion, Muhammet Karatas, Projektleiter KAUSA Servicestelle IHK Region Stuttgart, Martina Musati, Geschäftsführerin Regionaldirektion Bundesagentur für Arbeit u.a.

**13. November** (Mittwoch) | 18 bis 19:30 Uhr  
Stuttgart | Vortrag und Gespräch

### „Mehr Demokratie wagen!“

Willy Brandt und seine Regierungserklärung vom 28. Oktober 1969

Mit Dr. Bernd Rother, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung  
In Kooperation mit dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

**15. November** (Freitag) | 12 bis 13:30 Uhr  
Stuttgart | Hintergrundgespräch

### Internationales zum Mittag: Hongkong

Mit Markus Pfalzgraf, Landeskorrespondent SWR  
In Kooperation mit dem Deutschen Journalistenverband Baden-Württemberg, Kreisverband Stuttgart

**16. November** (Samstag) | 9:30 bis 16:30 Uhr  
Stuttgart | Fachtage

### Schutz der Privatheit – Schutz der Demokratie: Wie beeinflusst die Digitalisierung unser gesellschaftliches Zusammenleben?

Mit PD Dr. Jessica Heesen, Leiterin des Forschungsschwerpunkts Medienethik und Informationstechnik im Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen; Forum Privatheit, Weif Schröter, Forum für Soziale Technikgestaltung u.a.  
Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sozialer Zusammenhalt in digitaler Lebenswelt“

## KOMMUNALAKADEMIE BaWü

**25. bis 26. November** (Montag bis Dienstag)  
Weingarten | BürgerAkademie

### Für Frauen im Ehrenamt – Erfolgreich verhandeln!

Für ehrenamtlich aktive Frauen

**25. bis 28. November** (Montag bis Donnerstag)  
Herrenberg | KommunalAkademie

### Vielart Leben

Kommunalpolitische Kompetenzen für Integrationsbeiräte

## 01/02 | JANUAR/FEBRUAR 2020

**Datum wird noch bekannt gegeben**  
Herrenberg-Gültstein | BürgerAkademie

### Grundlagen der Politischen Kommunikation: Rhetorik Modul I - III

Seminar kann nur im Paket mit allen drei Modulen gebucht werden

**Ort und Datum werden noch bekannt gegeben**  
BürgerAkademie

### Projekte im Ehrenamt professionell managen – organisatorisch, motivierend und kommunikativ

Für politisch ehrenamtlich Aktive

## AUSBLICK

### Grundkurs Kommunalpolitik – KommunalGestalten in drei Modulen

Herrenberg-Gültstein | KommunalAkademie

**Modul I** Alles was Recht ist und Kommunale Finanzen | 13. bis 14. März (Freitag bis Samstag)

**Modul II** Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung | 24. bis 25. April (Freitag bis Samstag)

**Modul III** Kommunale Sozialpolitik, Integration, Europa und die Kommunen | 15. bis 16. Mai (Freitag bis Samstag)

Seminar kann nur im Paket mit allen drei Modulen gebucht werden

**13. März** (Freitag) | 15 bis 18:30 Uhr  
Stuttgart | Fachtage

### Feministische Ökonomie

Mit Dr. Katharina Mader, Institut für institutionelle und heretodoxe Ökonomie, Wirtschaftsuniversität Wien u.a.  
In Kooperation mit Business and Professional Women Club Stuttgart

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden oder Organisationen ist nicht erforderlich. Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, kontaktieren Sie uns und wir schicken Ihnen dann das Programm zu. Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an. Die Teilnahmeausgabe schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Wenn Sie sich für Sie einbringen darstellen, wenden Sie sich bitte an uns. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Einzelzimmern. Fahrtkosten für Teilnehmer\_innen werden von der FES nicht erstattet. Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit. Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Absprache, besteht die Möglichkeit eine gesamte Teilnahmeausgabe in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit eine geeignete Ersatzperson zu benennen. Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: [www.fes.de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/fritz-erler-forum/) Bei Fragen zu Barrierefreiheit und Kinderbetreuung sprechen Sie uns bitte an.

## WORKSHOPS

### Turbo-Workshops der KommunalAkademie Baden-Württemberg

Wer etwas werden will, muss wissen wollen! Wenn Sie viel Neues lernen wollen und wenig Zeit haben, dann sind Sie im Turbo-Workshop zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen genau richtig. Das Motto lautet: „Wenige Stunden müssen reichen!“ Turbo-Workshops bieten wir in ganz Baden-Württemberg an, unter anderem zu folgenden Themen:

- Das neue Haushaltsrecht
- Von der Kameralistik zur Doppik
- B-Plan, FN-Plan, Reg-Plan, kein Plan?
- Einführung in die Stadtentwicklungsplanung
- Kommunale Sozialpolitik
- Bürgerbeteiligung in der Kommune
- Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

## BILDUNGSZEIT und KABARETT

### Bildungszeit in Baden-Württemberg

Seit Juli 2015 gibt es in Baden-Württemberg die Bildungszeit. Damit können Arbeitnehmer\_innen für politische Bildung bis zu fünf Tage pro Jahr von ihrer Arbeit freigestellt werden ([www.bildungszeit-bw.de/](http://www.bildungszeit-bw.de/)). Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Rahmen des Gesetzes als zertifizierter Anbieter in der Bildung des Gesetzes als zertifizierter Anbieter politischer Bildung anerkannt. Neben den bundesweiten Angeboten der FES zur politischen Bildung, wie etwa den Kursen von Management und Politik (<http://www.fes-mnp.de/veranstaltungen.html>) oder den Seminare der Akademie für Soziale Demokratie (<http://www.fes-soziale-demokratie.de/seminare.html>), haben auch wir vom Fritz-Erler-Forum die Bildungszzeit einige spezielle Angebote im Rahmen der Bildungszeit Baden-Württemberg für Sie parat: Achten Sie besonders auf die Angebote der KommunalAkademie und der Bürger-Akademie. Für Fragen zur Bildungszeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

### Ein politisches Kabarett zum Mitdiskutieren...

„BRD: BORIS RETTET DIE DEMOKRATIE“ regt zum Lachen und Nachdenken über unsere Demokratie und Gesellschaft an. Es kann als abendfüllendes Programm gezeigt werden, oder auch als Sketch. Es lässt sich auf ausgewählte Themen herunterbrechen, mit einer politischen Diskussion kombinieren oder in ein Seminar einbetten.

Welche Themen werden aufgegriffen?

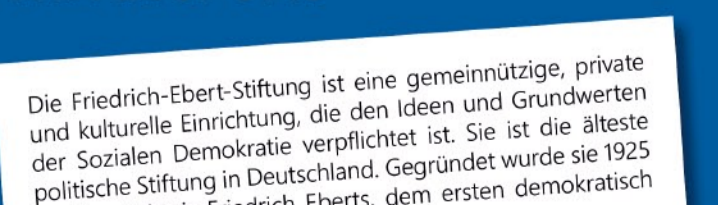
- Wie Stereotype unser Leben einfacher machen
- Wie politische Rhetorik funktioniert
- Was die bunte Gesellschaft zusammenhält
- Wie starke Manner Welt-Probleme lösen

Wir suchen Partner\_innen, die das Stück gerne in ihren Räumlichkeiten zeigen und den Ablauf des Abends aktiv mitgestalten möchten. Das Stück kann nach Absprache auch in russischer Sprache aufgeführt werden.

## AUSSTELLUNGEN

### Mehr bezahlbarer Wohnraum in Baden-Württemberg – aber wie?

Die Versorgung mit angemessenem Wohnraum ist ein Menschenrecht. Doch die seit Jahren stetig steigenden Mieten, die abnehmende Zahl an Sozialwohnungen und teure Neubauten sorgen dafür, immer weniger Menschen den für sie passenden Wohnraum finden. Unsere neue Ausstellung „Mehr bezahlbarer Wohnraum in Baden-Württemberg – aber wie?“ soll Antworten auf die Fragen geben, was häufig läuft am Wohnungsmarkt, was „bezahlbarer Wohnraum“ überhaupt bedeutet, welche Lösungsansätze es gibt und was Kommunen Rathaus, Gemeindehaus, an Schulen oder anderen Orten zu zeigen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



## ORGANISATORISCHES

### Ihre Ideen – Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite reicht von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

### Aufnahme in den Einladungsverteiler

Wir möchten Sie künftig unverzüglich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz. Einen entsprechenden Interessensbogen können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 248394-40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: [www.fes.de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/fritz-erler-forum/)

## WIR über UNS

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, dem ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- Politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen auf allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und der Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler\_innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie

## Friedrich-Ebert-Stiftung | Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Werastraße 24 • 70182 Stuttgart  
Telefon: 0711 24 83 94 - 40  
Telefax: 0711 24 83 94 - 50  
E-Mail: [info.stuttgart@fes.de](mailto:info.stuttgart@fes.de)  
[www.fes.de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/fritz-erler-forum/)  
[twitter.com/FritzBW](http://twitter.com/FritzBW)  
[www.facebook.com/fritz-erlerforum/](http://www.facebook.com/fritz-erlerforum/)



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

© Friedrich-Ebert-Stiftung  
Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Anja Dargatz (V.i.S.d.P.)  
Gestaltung: Tina Krepela  
Fotos: Darchinger/AdS, Dargatz, Bremzelak, Eberhardt, Huzel, RegioKontext, Zafra  
Illustration: Corinna Hillebrand-Krenz  
Druck: Brandt Gmbh, Bonn